

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

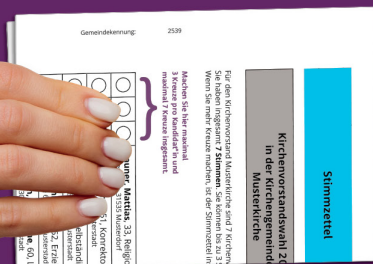
*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.
(1. Petr. 3,15)*

2024 - I
Februar
März
April



Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024



MITWÄHLEN!

KIRCHEMITMIR.DE



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

MITVORBEREITEN – MITENTSCHEIDEN – MITWÄHLEN

Als Leserin und Leser unseres Gemeindebriefes wissen Sie es natürlich längst: Am **10. März 2024** wählt unsere Kirchengemeinde – wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindeglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar 2024 bekommen Sie die Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl laufen seit dem Sommer auf Hochtouren.

Seit November stehen die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde fest. Wir danken allen Kandidierenden herzlich für Ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung zu engagieren.

In dieser Ausgabe finden Sie ein Kurzportrait unserer Kandidatinnen und Kandidaten.

Darum sollten Sie wählen gehen: Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

Auf den Seiten 8 u. 11 stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Ein Wahlbezirk für gesamte Kirchengemeinde

Für die Kirchenvorstandswahl in der St.-Martini-Gemeinde mit Brelingen, Negenborn und Oegenbostel hat der Kirchenvorstand einen gemeinsamen Wahlbezirk gebildet. Das bedeutet, dass alle wahlberechtigten Mitglieder (ab 14 Jahren) dieser Kirchengemeinde einen Stimmzettel für die Briefwahl und die Zugangsdaten für eine Onlinewahl erhalten. Dieser Stimmzettel führt alle acht Kandidatinnen und Kandidaten auf.

Jeder und jede Wahlberechtigte in der Kirchengemeinde Brelingen hat acht Stimmen. Diese können auf alle acht Kandidaten und Kandidatinnen verteilt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einer Person bis zu drei Stimmen zu geben. Der Wahlbrief muss bis spätestens 18 Uhr am Wahltag im Briefkasten der Kirchengemeinde am Pfarrbüro, Hauptstraße 33 in Brelingen, sein.

Am Tag der Kirchenvorstandswahl, Sonntag, 10. März, findet ab 18 Uhr die Auszählung der Stimmen aus den drei Dörfern öffentlich im Gemeindesaal in Brelingen statt. Interessierte sind eingeladen, diese Auszählung zu begleiten und anschließend mit den Gewählten ins Gespräch zu kommen und auf das Wahlergebnis anzustoßen. (MB/FB)

Osterbacken im historischen Pfarrbackhaus

Am **Ostersonnabend, 30. März**, soll im Brelinger Pfarrbackhaus wieder ein Osterbacken stattfinden. Matthias Kählig will den Ofen aufheizen, damit Interessierte **ab 14 Uhr** den zu Hause vorbereiteten Teig für Brote, Hefezöpfe, Osterbrot und dergleichen in den Steinofen schieben lassen können. (FB)

Schutzkonzept für unsere Gemeinde – ein herausforderndes Thema: Prävention sexualisierter Gewalt

In einem intensiven Prozess entwickeln alle Gemeinden ein Schutzkonzept, das den Grundsätzen der Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt der Hannoverschen Landeskirche folgt. Dabei haben wir klar das Ziel vor Augen, dem so wichtigen Thema Gehör zu schenken, mit Aufmerksamkeit zu begegnen und das Risiko von sexualisierter Gewalt so weit wie möglich zu senken. In unserer Gemeinde soll deutlich erkennbar sein: Für Gewalt ist hier kein Platz!

Zur Erstellung des Konzeptes gehören verschiedene Schritte. Neben einer umfangreichen Risikoanalyse, aus der konkrete Maßnahmen hervorgehen, müssen bspw. auch alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen verpflichtend an einer Schulung teilnehmen.

Sie werden das Schutzkonzept nach Fertigstellung auf unserer Webseite und in unseren Räumen finden. Wer heute schon Hilfe in Anspruch nehmen oder Beobachtungen melden möchte, kann dies hier tun:

Zentrale Anlaufstelle HELP

Hilfe für Betroffene von Missbrauch in der Kirche und Diakonie

Telefon (0800) 5 04 01 12, www.anlaufstelle.help

Anne Konermann für den Mellendorfer Kirchenvorstand

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“



Es klingelt an der Haustür. Eine Frau steht da im Dunkeln in der Kälte, eingemummelt in einer warmen Mütze und einem Schal. „Ich möchte dich einladen. Morgen Abend bei mir, zu Apfelpunsch und Gesprächen. Komm einfach rüber.“ Im Dunkeln vor meiner Haustür kann ich ihr Gesicht kaum erkennen. Doch am nächsten Abend mache ich mich tatsächlich auf den Weg. Wohin genau? Wir wohnen erst seit einigen Wochen hier. Vieles ist neu. Ein Laternenlicht auf der Steinmauer vor ihrem Haus vertreibt meine Unsicherheit. Hier muss es sein. Auf dem Hof brennt ein kleines Lagerfeuer. Und Menschen – unterschiedlichen Alters - stehen in kleinen Grüppchen zusammen und unterhalten sich.

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“ So lautet die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche.

Wo wir einander in den Blick nehmen, da werden wir reich an Erfahrungen. Wo wir über gewohnte Grenzen hinaus einladen, da können sich Ränder und Zentrum miteinander vermischen. Wo einander erzählt und zugehört wird, da wächst Vertrauen. Da können aus Fremden Freunde werden. Da entsteht eine Gemeinschaft, egal ob alt eingewohnt oder neu zugezogen.

„Komm rüber!“ Manchmal kostet es Überwindung. Denn wenn ich „rüber komme“, dann verlasse ich mein gewohntes Umfeld, meinen sicheren Standort. Ich bin offen für Unbekanntes und für neue Gedanken. Ich bin bereit, einer anderen Meinung ohne Furcht zu begegnen. Wenn Abraham in der hebräischen Bibel aufbricht und sich auf den Weg macht, dann wird deutlich: Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Denn zu dem, der gerade aufbricht, spricht Gott: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

„Komm rüber!“. Es gibt so viele Orte, wo diese Worte das Miteinander bereichern und verändern können. In der Familie, beim Kindergeburtstag, im Klassenzimmer oder in der Konfirmandengruppe, in der Nachbarschaft, zwischen verschiedenen Gruppen, Vereinen oder Dörfern...

Für die nächsten Wochen nehme ich mir vor, diese Worte in einem mir relevanten Zusammenhang einzubringen. Und mir die Zeit zu nehmen für das, was dabei entsteht.

Ihre Annabell Demera

Hinweise zur Kirchenvorstandswahl

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören. Man gehört der Kirchengemeinde an, weil man dort seinen Wohnsitz hat oder sich dorthin hat umfarn lassen. Da der Wahltag am 10. März 2024 ist, ist der relevante Stichtag für die Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde der 10. Dezember 2023. An diesem Tag ist das Wählerverzeichnis geschlossen worden. Wir bitten freundlich um Verständnis, falls Sie Post erhalten für Menschen, die verzogen sind. Und wir bitten um Nachsicht für den Fall, dass Sie Briefe erhalten, die eventuell an zwischenzeitlich Verstorbene versandt werden. (SN)

Impressum:

Gemeindebrief „Glockentöne“ für die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, herausgegeben durch den Kirchenvorstand Brelingen & Mellendorf, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de
Pn. Silke Noormann (SN), Pn. Annabell Demera (AD), Friedrich Bernstorff (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß, (HW), Imke Zedler, Achim Pape, Jens Schulze (Foto Pastor König), Andrea Hesse
Titelfoto: Wera Holthaus

Fotos: Wera Holthaus, Friedrich Bernstorff, Silke Noormann, Fam. Eickemeyer, pixabay, freepik, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.05.2024

Redaktionsschluss: 15.03.2024

Verteilung: Brelingen 01.05.2024

Mellendorf 03.05.2024

Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Um landeskirchliche Vergabekriterien bei Bauergängungszuweisungen aus landeskirchlichen Mitteln „**Energieeinsparung in kirchlichen Gebäuden**“ zu erfüllen, hat der Kirchenvorstand eine Energiebeauftragte berufen. Zu den Aufgaben gehört u. a. die Dokumentation von Verbräuchen an Wärmeenergie, Strom und Wasser.

Der **Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024** hat im November 2023 öffentlich ausgelegen und ist vom Kirchenvorstand einstimmig beschlossen worden.

Pastor Karl-Martin Harms, der zwei Jahre lang während der Vakanz in der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen tätig war, ist in einem Gottesdienst verabschiedet worden. Der Kirchenvorstand und Gruppen der Gemeinde haben ihm für seine Tätigkeit gedankt.

Der **Sturmschaden** am Dach der Friedhofskapelle ist behoben. Die Kapelle kann jetzt wieder genutzt werden.

Nach **Farbschmierereien** im Gemeindesaal im September des vergangenen Jahres war nun auch die Toilette auf dem Brelinger Friedhof betroffen. Unbekannte hatten zahlreiche Schriftzüge auf den Fliesen, der Toilette und der Eingangstür hinterlassen. Der Kirchenvorstand hat Anzeige bei der Polizei erstattet. Hier ermittelt eine Sonderkommission.

Marion Bernstorf, Vorsitzende KV



Aus dem KV Mellendorf

Mit der **Verabschiedung von Michael Brodermanns** wurde die Wahl eines neuen Vorsitzes im Kirchenvorstand nötig. Der Kirchenvorstand hat **Christiane Höppner-Groth als neue Vorsitzende gewählt**, Dr. Johannes Keymling wurde im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt. So sind die Geschäfte des Kirchenvorstandes bis zur Amtsübergabe an den neu zu wählenden Kirchenvorstand Anfang Juni in guten Händen.

Der **Umzug ins neue Gemeindehaus** bringt Herausforderungen mit sich, die die Lagerung des Archivs betreffen. Unsere Pfarramtssekretärin **Imke Zedler hat sich zusammen mit Dr. Keymling** das Archiv vorgenommen und sorgt in Absprache mit dem landeskirchlichen Archivpfleger für Ordnung. Dafür herzlichen Dank aus dem Kirchenvorstand!

Anne Konermann ist unsere Beauftragte für das Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch und hat für April die Schulungen aus dem Kirchenkreis in unsere Gemeinde geholt. Dazu mehr auf Seite 2.

Für den KV Silke Noormann

Stichwort: Ordination

Die Kirche beruft Pastorinnen und Pastoren auf Lebenszeit zur eigenständigen Verkündigung des Evangeliums und zur Verwaltung der Sakramente. Sie versprechen, ihr Leben so zu leben, dass es diesem Dienst nicht widerspricht, die theologischen Grundlagen der Kirche (die Bekenntnisschriften) zu respektieren und das Beichtgeheimnis „unverbrüchlich“ zu wahren.

Die Ordination wird in einem feierlichen Gottesdienst vollzogen und von der

Regionalbischöfin vorgenommen. Zur Ordinationshandlung gehören die Berufung (vocatio), die Segnung (benedictio) und die Sendung (missio).

Evangelischer Glaube geht davon aus, dass jeder zu etwas berufen ist. Es ist das, wofür wir von Gott mit Gaben ausgestattet wurden und worin wir in anderen etwas zum Klingen bringen. Manche Menschen gehen ihrer Berufung in ihrer Freizeit oder im Ehrenamt nach. Für andere ist ihr Beruf ihre Berufung. So ist das zum Beispiel im Pfarrberuf. Wir glauben, dass Gott dich an diese Stelle gestellt hat. Das nennt man innere Berufung. In der Ordination kommt zu dieser inneren Berufung die äußere Berufung dazu. Das heißt, die Kirche beauftragt öffentlich zum Dienst als Pfarrperson.

Pastor König

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Bastian König, ich bin 32 Jahre alt und zum 1. Februar 2024 trete ich die Stelle als neuer Pastor in Mellendorf/Hellendorf an.

In Göttingen und Dublin (Irland) habe ich evangelische Theologie studiert. Nach meinem Examen habe ich an der Universität Münster promoviert. Nun freue ich mich nach meinem Vikariat in der Apostel-und-Markus-Gemeinde Hannover auf meine Zeit mit Ihnen und Euch in Mellendorf/Hellendorf und der Wedemark.

Zusammen mit meiner Frau und unseren zwei Kindern bin ich bereits Mitte Dezember in das Pfarrhaus in der Wedemarkstraße eingezogen und wir fühlen uns schon sehr wohl.

Auf die vielseitigen beruflichen Aufgaben in Mellendorf/Hellendorf und Umgebung blicke ich mit Freude und Neugier. Ich bin gespannt, von Ihnen und Euch zu erfahren, was ans Herz gewachsen ist, um gemeinsam kirchliches Le-

Gymnastik für Frauen

In Bewegung kommen oder fit bleiben? Sport-Übungsleiterin Margrit Anders bietet ab Februar im Gemeindehaus zwei unterschiedliche Kurse an, die für körperliche Fitness sorgen. Jeden Dienstag um **10 Uhr ist Stuhlgymnastik** und um **11 Uhr Gymnastik** für Frauen. Bitte nehmen Sie für nähere Informationen, wie z.B. Kosten, Kontakt zu Frau Anders auf, Tel. 4644.

Ordination

Am **25. Februar 2024** wird unser neuer Pastor Dr. Bastian König durch Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr in einem festlichen Gottesdienst um **15 Uhr** ordiniert. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zum Empfang ins Gemeindehaus.



ben zu gestalten. Kirche ist für mich ein Ort, an dem sich Menschen eingeladen fühlen, zusammenkommen und ein Zuhause finden können.

Ich freue mich darauf, Sie und Euch im Laufe der kommenden Monate kennenzulernen.

*Bis bald,
Bastian König*

Mehr als 60 Bäume wachsen im Ereignis-Baum-Park

Im Ereignis-Baum-Park der Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen, direkt neben dem Friedhof, wachsen bereits mehr als 60 Laub- und Obstbäume. Bei der jüngsten Pflanzaktion im Dezember sind neun Bäume dazugekommen, nachdem ein Jahr zuvor die Rekordzahl von 35 Bäumen in einer Aktion gespendet und gepflanzt wurden.

Auch in diesem Jahr soll der Baumbestand noch einmal erweitert werden. Am zweiten Adventssonntag, 7. Dezember 2024, können Bäume gepflanzt werden, die zuvor rechtzeitig über das Pfarrbüro bestellt worden sind. Dort oder über die Mailadresse fmbernstorf@htp-tel.de sind die Baumliste und ein Bestellformular verfügbar. Jeder, der ein privates oder geschäftliches Ereignis zum Anlass nehmen will,



einen Baum zu pflanzen, kann einen Laub- oder Obstbaum bestellen. Die Kosten werden voraussichtlich bei 170 Euro pro Baum liegen. Je nach Zahl der in diesem Jahr bestellten Bäume könnte es im Dezember bereits die letzte Pflanzaktion sein, weil dann die zur Verfügung stehende Fläche möglicherweise schon erschöpft ist. (FB)

350 Euro für das Foyer im Gemeindehaus

Den Erlös der Kaffeestube des Mellendorfer Weihnachtsmarktes überreichten Roberta Baumgarte und Evelyn Faulstich von den Landfrauen zusammen mit Gisela Zirnsack vom Schützenverein. Die drei hatten beim Weihnachtsmarkt die Kaffeestube im Schützenhaus organisiert, für die viele Landfrauen, Schützendamen und andere lecker gebacken hatten. Nach mehreren Stunden Bewirtung und Verkauf konnten die drei Damen 350 Euro zählen. Die sollen genutzt werden für die wohnliche Einrichtung des Foyers im Gemeindehaus. Für die ehrenamtliche Arbeit und die Spenden sagt der Kirchenvorstand von Herzen Dank! (S.N.)



Foto privat v.l.: R. Baumgarte, S. Noormann, E. Faulstich, G. Zirnsack



Unter der Kirchendecke wird seit Wochen gearbeitet

Seit Anfang November 2023 ist die Brelinger Kirche St. Martini Baustelle. Ein mächtiges Gerüst hat den Innenraum der Kirche vereinnahmt. Ganz oben, di-

Mitarbeiter der Firma Pasemann aus Burgdorf zunächst den bisher blauen Farbanstrich von der Lehmdecke abgetragen. Björn Beck und seine Kollegen

aus der Decke herausgebrochen waren. „Danach haben wir auf die komplette Deckenfläche eine Feinputzschicht aus Lehm aufgetragen, um die Unebenheiten auszugleichen“, erläuterte Björn Beck. Eigentlich sollte eine zweite Putzschicht folgen, um danach die neue Farbe auftragen zu können.

Diese Pläne musste Bauleiterin Julia Meinecke vom Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche in Celle jedoch ändern, denn schon die vor Beginn der Bauarbeiten sichtbaren Risse in der Lehmputzdecke traten auch nach Auftragen der ersten Feinputzschicht wieder auf. Darum haben Björn Beck und seine Kollegen in der zweiten Januarhälfte eine zweite Putzschicht aufgebracht, in die flächendeckend ein Gitternetz eingearbeitet worden ist. Dies soll die Rissbildung künftig verhindern.

Darum muss dann eine weitere Lehmputzschicht aufgetragen werden, die abschließend gefilzt wird, wie die Fachleute zum Glätten sagen.

Nach einer Trocknungsphase folgen dann in den nächsten Wochen die Malerarbeiten. Nach einer Grundierung der Fläche wird in zwei aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten die neue Farbe aufgebracht. Welchen Farbton sie haben wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Handwerker gehen davon aus, dass die Kirche zu Ostern wieder genutzt werden kann. Die Sanierung der Tonendecke ist jedoch nur ein Teil der gesamten Baumaßnahme. Wenn das Baugerüst, dessen Teile insgesamt etwa 11,5 Tonnen wiegen, abgebaut und aus der Kirche heraus transportiert worden ist, folgt die Reinigung der Orgel. (FB)



rekt unter der Kirchendecke, wird seit Wochen auf dem Gerüst gearbeitet. Die Glockentöne haben einen Baustellenbesuch unternommen und beschreiben, was da oben passiert und von unten nicht zu sehen ist.

Auf der Gerüstplattform, knapp zwei Meter unterhalb der Decke, haben

haben dies mit einem Farbschaber in mühsamer Handarbeit getan.

Im nächsten Arbeitsschritt wurden die schadhafte Stellen im Lehmputz ausgebessert. Dazu gehörten auch die mehrere Handteller großen Flächen, die durch den Schmelzwasserschaden

Brelinger Mittagstisch Februar - April	
14.02.	Tomatensuppe mit Croutons, Lummerbraten, Wirsinggemüse, Kartoffeln, Apfel-Birnen-Crumble mit Vanillesoße (Kochteam I)
13.03.	Möhrensuppe, Falscher Hase, Porreegemüse mit Käsesoße, Kartoffeln, Schokomousse mit Kirschen (Kochteam II)
10.04.	Cremige Kräutersuppe, Bärlauch – Hähnchen, Röstis, Salat, Zitronencreme (Kochteam I)
<i>Änderungen vorbehalten!</i>	



„Sie tragen so viel Begeisterung in sich ...“

Caren Holstein-Lemke wurde aus der Kita Krausenstraße verabschiedet.

Caren Holstein-Lemke hat sich selbst und ihr Team gut auf den Abschied vorbereitet: Frühzeitig teilte sie den pädagogischen Mitarbeiterinnen der Kita Krausenstraße in Mellendorf mit, dass sie die Einrichtung zum Jahresende verlassen werde; später wurden in einer Klausur mit Kita-Fachberaterin Kathrin Linde die Zukunftssorgen des Teams bearbeitet. Mitte November war es dann so weit: Nach 20 Jahren als Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte schloss Holstein-Lemke zum letzten Mal ihre Bürotür hinter sich und übergab den Schlüssel an ihre Nachfolgerin Anja Bellach. Mit einem Gottesdienst in der St.-Georgskirche und einem Empfang im neuen Gemeindehaus wurde Caren Holstein-Lemke nun verabschiedet.

„Wir haben viel geschafft mit dir und durch dich“, leitete Pastorin Silke Noormann den Gottesdienst ein. Zuvor hatte Organist Jochen Pietsch mit einer Orgelversion von „Hey, Pippi Langstrumpf“ einen heiteren Akzent gegen die Traurigkeit des Abschiedes gesetzt. Dieses Lied sei irgendwann einmal von Organist Rolf Barth zum Beginn eines Kita-Gottesdienstes gespielt worden und gehöre mittlerweile einfach zu diesen Gottesdiensten, erzählte Anke Cohrs, Koordinatorin des Wedemärker Familienzentrums emilie und enge Mitarbeiterin von Caren Holstein-Lemke.

In Vertretung für Superintendent Dirk Jonas entpflichtete sein Stellvertreter

Pastor Thorsten Buck Holstein-Lemke von ihrem Dienst. Dies bedeute auch, dass sie nun von aller Last, die dieser Dienst mit sich gebracht habe, frei sei.

„Sie tragen so viel Begeisterung in sich, dass es auch für viele andere reicht“, hob Buck hervor. Als Kita-Leiterin habe Holstein-Lemke wirklich immer die Kinder und ihre Familien ins Zentrum aller Überlegungen gestellt; dabei seien viele neue Impulse von ihr ausgegangen. „Sie hinterlassen viele Spuren – etwa eine Kita, in der gekocht wird“, erinnerte Buck an die spektakuläre Fundraising-Aktion „Neue Küche für junges Gemüse“. Parallel zu allem Engagement und aller Hartnäckigkeit im Sinne der Kinder sei die Kita-Leiterin immer auch bereit gewesen, anderen Verantwortung zu übergeben und zuzutrauen.

Annemarie Henning übermittelte gute Wünsche des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen, der Träger der Kita Krausenstraße ist. Sie erinnerte daran, dass Holstein-Lemke mit der Gründung der Trägerschaft im Jahr 2011 auch zur Sprecherin der Kita-Leitungen ernannt worden war und dankte für viele Jahre Zusammenarbeit und immer konstruktive Kritik. Christiane Höppner-Groth vom Kirchenvorstand St. Georg hob den engen und vertrauensvollen Kontakt zwischen Kita und Kirchengemeinde hervor, auch nachdem die Trägerschaft auf den Kirchenkreis übergegangen war.

„Eine offene Bürotür, ein offenes Ohr und Verständnis haben wir bei dir immer vorgefunden“,



v.l. A. Henning, C. Höppner-Groth, A. Bellach, C. Holstein-Lemke, S. Noormann, T. Buck

erklärte Anke Cohrs im Namen des Teams, das seine langjährige Leiterin mit großem Applaus und der einen oder anderen Träne verabschiedete. Auch in schweren Zeiten habe Caren Holstein-Lemke ihr Team mit großer Stärke begleitet: „Heute enden viele schöne und erfolgreiche Jahre, dafür danken wir dir.“

„Ich bin mit großer Dankbarkeit erfüllt – auch für euch, mein Team“, erwiderte Holstein-Lemke in ihren abschließenden Worten. „Ohne euch wäre das alles nichts gewesen.“ Sie sei sicher, dass sich das Team nun auch hinter Anja Bellach stellen und die Zukunft gut meistern werde.

„Ich blicke fröhlich in die Zukunft und werde diesen Tag in meinem Herzen bewahren“, schloss Holstein-Lemke.

Andrea Hesse (Text und Foto)



Kirchenvorstandswahlen in Brelingen

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für Brelingen, Negenborn und Oegenbostel



Julia Runge, 46 J.

Brelingen

Ich bin verheiratet, Mutter von 3 Kindern und bereits seit 6 Jahren im Kirchenvorstand tätig. Dies wäre ich auch gern weiterhin.



Marion Bernstorf, 64 J.

Brelingen

Für mich ist wichtig, dass die Kirche im Dorf und das Dorf in der Kirche bleibt. Unterschiedliche Angebote für Jede*n und für jedes Alter. Dafür will ich mich einsetzen.



Ulrike Bruns-Grimsehl, 57 J.

Brelingen

Verheiratet, 3 Kinder. Mit der Kirchengemeinde verbunden seit der Kindheit.



Achim Pape, 58 J.

Negenborn

Als Christ mag ich mich der Welt annehmen, mich einbringen, Wege finden, Beistand geben, Zuversicht vermitteln – die das Leben braucht und verdient.



Carsten Grube, 62 J.

Brelingen

Verheiratet, 5 Kinder, selbstständig im Eventmanagement. Ziel: Unterstützung bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde.



Heinrich-Wilhelm Hemme, 53 J.

Oegenbostel-Ibsingen

Verheiratet, 3 Kinder, seit 2020 im Kirchenvorstand. Schwerpunkte: Land, Pacht und Bauausschuss.



Volker Zaum, 55 J.

Abbensen

Mitglied der Kirchengemeinde Brelingen. Verheiratet, 2 erw. Kinder, kirchlich aktiv seit 1999. Möchte gerne der Gesellschaft Gutes zurückgeben. Hobbies: LARP, Garten, Familie uvm.



Tim Schräpel, 43 J.

Brelingen

Ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kirchengemeinde seit 1996 in den Bereichen Kinder, Jugend, Senioren und Diakonie. Dies würde ich gern weiterverfolgen.



Danke Caren!

Vor fast 20 Jahren ist Caren Holstein-Lemke in unsere Kita in der Krausenstraße eingezogen.

Mit vielen neuen Ideen und großer Tatkraft – immer kompetent und lösungsorientiert, war sie von Anfang an nur schwer zu bremsen. Ihre großen, eher riesigen Fußabdrücke, die sie dabei hinterlassen hat, sind eigentlich überall unübersehbar.

Aber es gibt auch so viele Kleinigkeiten, die sie/die uns ausmachten – an die denken wir gerne und dankbar zurück!

Eine ihrer ersten Anschaffungen war ein Flipchart und viele unterschiedliche Edings. Wofür wir das brauchten, wurde uns ganz schnell klar ... Dienstbesprechungen, Studientage, Infos - alles hat Caren Holstein-Lemke darauf gut und ausführlich vorbereitet, moderiert und präsentiert – alles, was sie mit uns erarbeitet und besprochen hat. Mit Ihrer klaren und festen Handschrift wurde alles zu Papier gebracht, es war auch Platz darauf, mal etwas zu ändern oder durchzustreichen - alles war möglich, aber sie hatte dabei „den Hut auf“ und das war gut so!

Sie hat es immer geschafft, uns alle mit ins Boot zu holen. Und da saßen wir dann gerne mit ihr und haben uns auf den Weg gemacht. Und wenn sich herausstellte, dass wir nicht auf dem richtigen waren oder das Fahrwasser unruhig wurde, ist „unsere Caren“ als Steuermann mit uns abgebogen oder auch mal zurückgerudert – eine Lösung gab es immer!

Caren Holstein-Lemke war immer für uns da, hat fast alles möglich gemacht, egal um was es ging – dienstlich oder auch privat. Ihre Bürotür war immer of-

fen und noch offener war ihr Ohr und ihr Verständnis, auch wenn ihre Zeit oft knapp war.

Es war ihr ganz wichtig, dass wir uns in der Kita wohlfühlten – das hat sie zweifelsohne geschafft! Das, was ihr möglich war, hat sie ermöglicht!

Die Tür stand immer allen offen: Kinder, Eltern, Großeltern, Nachbarn – ganz egal, alle waren herzlich willkommen!

Interessierte Eltern begeistert durch die Kita führen, dabei das Konzept vorstellen, sich Zeit nehmen für viele Fragen, Verständnis für die Sorgen und Ängste der Familien, all das gehörte für Caren Holstein-Lemke selbstverständlich dazu.

Zu unserem gemeinsamen Weg zählen auch die Zeiten, in denen wir uns um Mitarbeiterinnen sorgen mussten, die sehr krank waren – was uns alle im Team belastet und traurig gemacht hat – auch diesen Weg ist sie mit uns mit ihrer außerordentlichen Stärke gegangen.

Am 3. Advent endeten ihre/unsere gemeinsamen, erfolgreichen und vielen schönen Jahre in der Krausenstraße und dem Kirchweg ganz offiziell in unserer Kirche – für diese wunderbare Zeit danken wir ihr von ganzem Herzen.

Liebe Caren, im Namen Deines gesamten Teams aus der Krausenstraße und dem Kirchweg - Gottes Segen, alles Gute für Dich und DANKE für alles! AC)

1.500-Raiffeisenmarkt-Spende

Der Markt an der Schaumburger Str.

...feierte Ende des letzten Jahres mit verschiedenen Aktionen sein 20-jähriges Jubiläum am Standort Mellendorf. Eine der vielen Aktionen war die Tombola: 500 Lose waren viel zu schnell verkauft. Die Raiffeisen GmbH stockte den Verkaufserlös auf 1.500 EUR auf – Martin Liers (stellvertr. Marktleiter) und Mandy Ahsmann übergaben den symbolischen Scheck jetzt stellvertretend für unsere Kirchengemeinde an Zeinab Ibrahim, Michael Brodermanns und Anke Cohrs. Die Kirchengemeinde mit dem Familienzentrum freut sich sehr über diese Spende – herzlichen Dank dafür. Wir werden das Geld für die Einrichtung des Gemeindehauses verwenden!



Das lange Warten hat sich für alle gelohnt!

Wir freuen uns, dass die Mellendorfer Gruppen des Familienzentrums sich ab Mitte Januar jetzt alle im neu aufgebauten Gemeindehaus im Kirchweg 3 treffen können! Die Kurse und Angebote finden in dortigen „Sonnenzimmer“ im ersten Stock, teilweise im „Brunnenzimmer“ im Erdgeschoss statt. Das Sonnenzimmer ist mit einem Fahrstuhl zu erreichen, die Kinderwagen können vor dem Gruppenraum auf dem „Kinderwagen-Parkplatz“ abgestellt werden Seien Sie gespannt(AC)



Musik in Brelingen

06.02. 17:30 Uhr Haus 37

Neues Blech

Es gibt ein neues (kostenloses) Angebot in unserer Kirchengemeinde an alle, die Interesse am Erlernen eines Blechblasinstruments wie Trompete, Posaune, Tenorhorn oder Tuba haben und gern im Posaunenchor der Gemeinde mitspielen möchten. Ab dem 06. Februar trifft sich die Gruppe „Neues Blech“ dienstags in Haus 37 neben der Kirche. Herzlich willkommen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene – egal ob mit oder ohne Erfahrung. Es gibt die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren und dann auch auszuleihen. Geleitet wird die Gruppe von Wiebke Grimsehl, 28 Jahre, die im Posaunenchor Trompete spielt und sich seit vielen Jahren in der Nachwuchsförderung engagiert. Wir freuen uns über neue Gesichter.



Kontakt: Tel. 0177 4834738
Mail: wiebke.grimsehl@posteo.de

WinterJazz Brelingen 2024

Wegen der Renovierung der Kirche finden alle WinterJazz-Konzerte 2024 in der Brelinger Mitte statt.

17.02. 20:30 Uhr, BM

Trio Keïta, Brönnigmann, Niggli

Westafrika trifft Europa

02.03. 20:30 Uhr, BM

Jonas Timm – Morbu

Der Kosmos des Jazz mit Ausflügen in südamerikanische Traditionen

16.03. 20:30 Uhr, BM

Athina Kontou – Mother

Modern Jazz mit griechischen Wurzeln
Informationen unter
www.winterjazz-brelingen.de

09.03. 17 Uhr, St.-Marien-Kirche,
Mellendorf

Konzert der Jungen Chöre

Geschichten aus der großen Welt der Fantasiewesen und Märchen erzählen uns singend - entsprechend ihrer Altersstufe - der Spatzenchor St. Georg sowie der Kinder-, Mittel- und Jugendchor St. Martini. Die Leitung des Konzertes haben Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

10.03. 10 Uhr, Ort N.N.

Bläsergottesdienst

Am Sonntag Laetare übernimmt der Posaunenchor St. Martini die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Er beteiligt sich damit wieder an der überregionalen Aktion „Tag der Posaunenchöre“, die vom Posaunenwerk seit vielen Jahren vorbereitet wird.

21.04. 11:30 Uhr, Ort N.N.

Sing-Mit-Gottesdienst

Was ist denn das? Singen wir nicht sowieso im Gottesdienst? Stimmt! Aber das Singen klingt doch meist etwas unsicher, manchmal verschämt, selten „aus voller Kehle“. Das muss nicht sein! Jede und jeder kann singen. Deshalb stellen wir das Singen, das frohe „Schallern“ in den Mittelpunkt des Sing-Mit-Gottesdienstes. Mit Selbstbewusstsein

und aus vollem Herzen soll gesungen werden. Dabei unterstützen uns die Jungen Chöre. Singen macht glücklich, stärkt die Gemeinschaft. Schon der Heilige Augustinus meinte vor 1600 Jahren: „Wer singt, betet zweimal“. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei Suppe, Brot und Getränken.

Kirchenjahreslieder / Segenslied

Vor Corona hatten wir sie bereits: die **Kirchenjahreslieder**, die für eine bestimmte Zeit im Jahr jeden Sonntag wiederholt und gesungen wurden. Das Kirchenjahr ist eingeteilt in benannte Abschnitte, die bekanntesten sind Passion, Ostern und Advent. Insgesamt gibt es neun Abschnitte, denen Lieder im Gesangbuch zugeordnet sind. Auch neuere Lieder lassen sich einpassen. In diesem Jahr wollen wir die Tradition wieder aufnehmen. Über die Wiederholung lernen wir die Lieder besser kennen, finden einen Zugang, werden sicherer im Singen der Melodie.

Das **Segenslied** soll ebenfalls weiterhin Bestand haben. Dieses wird im Stehen als Antwort auf den Segen gesungen. Für 2024 ist dies die 1. Strophe des Aaronitischen Segensliedes „Möge Gottes Angesicht auf dir verweilen und sein Lächeln dich durchs Leben tragen“ (freiTöne Nr. 199).

Die ersten **Kirchenjahreslieder** sind:

Vorpassion (04.-11.02.): Gott hat das erste Wort (Evangelisches Gesangbuch 199).

Passion (18.-24.03): Ich seh' empor zu den Bergen (fT 42).

österl. Freudenzeit (30.4.-09.05.):

Be om fred - Bitte um Frieden (fT 181).



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für Mellendorf/ Hellendorf



Martina Bennett

56 J., Team-Assistentin
verheiratet, 3 erw. Kinder, im KV seit 2012
Schwerpunkte: Jugend & Homepage



Dr. Johannes Keymling

61 J., Arzt
Arbeit in kirchli. Gremien hat mir in den letzten 12 Jahren viel Freude bereitet. Ich würde sie gerne fortsetzen und die Zukunft mitgestalten.



Martin Schröter

37 J., Sozialarbeiter
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, sowie ihren Interessen und Bedürfnissen eine Stimme zu geben, ist mir wichtig.



Dorothee Tauber

58 J., Handelsfachwirtin
verheiratet mit Jens Tauber, zwei erw. Töchter, seit 2018 im KV,
Schwerpunkt: Fundraising, Land & Pacht
Stolz auf das Gemeindehaus



Michael von der Brelie

58 J. Industriekaufmann
Nach einer 1. ehrenamtlichen Erfahrung in der ev. Kita hat sich mein Wunsch nach Engagement verstärkt, mich einzubringen und mitgestalten zu dürfen



Annalena Weikum

36 J., Sozialpädagogin
Mitgestalten-Mitentscheiden. Für die Kleinen und Großen möchte ich die Kirche zu einem Ort machen, der eine Bedeutung für sie hat

Auszählung der Stimmen

Am **Sonntag, dem 10. März 2024, werden ab 18 Uhr** die abgegebenen Briefwahlstimmen gesichtet, gezählt und zusammen mit den Onlinestimmen bekanntgegeben. Das geschieht durch den Wahlvorstand. Wenn das Wahlergebnis feststeht (vermutlich gegen 19 Uhr), wollen wir bei einer kleinen Wahlparty auf den neuen Kirchenvorstand anstoßen. Dazu herzlich willkommen im Gemeindehaus. Die Einspruchsfrist endet am 17. März 2024.

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

04.02. Septuagesimä	10:00	Winterkirche in Negenborn , Lekt. Pape
11.02. Estomihi	10:00	Winterkirche im Gemeindesaal, Pn. Demera
15.02. Donnerstag		10:00 Gottesdienst, P. Dr. König
18.02. Invokavit	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen im Gemeindesaal, Pn. Demera
21.02. Mittwoch		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Noormann
25.02. Reminiszere		10:00 Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden, P. Schwarz
	15:00	Mellendorf: Ordination Dr. Bastian König, Regionalbischöfin Petra Bahr
01.03. Weltgebetstag	18:00	Frauen laden zum Regionalgottesdienst in Mellendorf
03.03. Okuli	10:00	Gottesdienst im Gemeindesaal, Lekt. Pape
09.03. Samstag		10:00 Gottesdienst, N.N. 11:15 Taufgottesdienst, N.N.
10.03. Lätare	10:00	Gottesdienst mit Posaunenchor im Pfarrgarten, Pn. Demera
17.03. Judika	10:00	Gottesdienst, N.N.
20.03. Mittwoch	11:15	Gottesdienst in Oegenbostel , Pn. Demera
24.03. Palmsonntag		10:00 Kindergarten Gottesdienst, N.N.
28.03. Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pn. Demera
29.03. Karfreitag	18:00	Gottesdienst, N.N.
31.03. Ostermorgen	15:00	Gottesdienst mit Frühstück, Lektorinnen
31.03. Ostersonntag	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Demera
01.04. Ostermontag	10:00	Gottesdienst mit Taufe, N.N.



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

07.04. Quasimodogeniti	10:00 Gottesdienst, Lekt. Pape	10:00 Gottesdienst, N.N.
09.04. Dienstag		09:00 Gottesdienst Schule unter den Eichen, Pn. Noormann 10:00 Gottesdienst Schule unter den Eichen, Pn. Noormann
13.04. Samstag		18:00 Abendmahl zur Konfirmation, Pn. Noormann
14.04. Misericordias Domini		10:00 Konfirmation, Pn. Noormann
17.04. Mittwoch		11:00 Kindergarten Gottesdienst, Pn. Noormann
18.04. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Noormann
20.04. Samstag		18:00 Abendmahl zur Konfirmation, P. Schwarz
21.04. Jubilate	11:30 Sing-Mit-Gottesdienst mit anschl. Suppe, Pn. Demera	10:00 Konfirmation, P. Schwarz
27.04. Samstag	18:00 Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl, Pn. Demera	
28.04. Kantate	10:00 Konfirmation, Pn. Demera	10:00 Gottesdienst, N.N.
05.05. Rogate	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst, N.N. 11:15 Taufgottesdienst, N.N.

Freude über Stellenbesetzung beim Neujahrsempfang

Mit einem Glas Sekt, Saft, Wasser oder einer Tasse Kaffee haben zahlreiche Besucher des Sonntagsgottesdienstes am 21. Januar auf das neue Jahr in der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen angestoßen. Der Kirchenvorstand und Pastorin Annabell Demera hatten im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst zum Neujahrsempfang eingeladen. Gottesdienst und Empfang fanden wegen der Bauarbeiten in der Kirche im Gemeindesaal statt.

Julia Runge vom Kirchenvorstand begrüßte die Gäste und machte deutlich, dass die Kirchengemeinde froh über die Besetzung der halben Pastorenstelle für Brelingen, Negenborn und Oegenbostel mit Annabell Demera ist. Mit der zweiten halben Stelle ist die Pastorin in der Kirchengemeinde St. Michaelis in Bissendorf tätig. Bei diesem Empfang hatten die Besucher auch Gelegenheit, mit Abdi Demera, dem Ehemann der Pastorin, ins Gespräch zu kommen. (MB/FB)





Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de
Spendenkonto:
Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76
Verwendungszweck:
H3301934000001T

Pastorin: Annabell Demera ☎ 05130-5855936
 ☒ annabell.demera@evlka.de
 KV: Marion Bernstorf ☎ 05130-40903
 Gemeindebüro: Imke Zedler Mo. 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2270
 ☒ kg.martini.brelingen@evlka.de Mi. 17:00 - 18:00
 Küster: Jens Lindenburger ☎ 0176-50109933
 ☒ jens-lindenburger@arcor.de
 Küsterin: Michaela Neumann, Negenborn ☎ 0152- 51052213
 Küsterin: Margit Romp, Oegenbostel ☎ 05130-9751512
 Organisten: Kontakt: Jörg Eikemeier ☒ eikies@web.de ☎ 0160-97427484

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung: Peter Stövesand ☎ 05130 - 3525
 ☒ peter.stoevesand@evlka.de ☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns ☎ 05130-5073
 ☒ M.Brodermanns@t-online.de
 Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
 IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare ☎ 05130-951495
 ☒ juergen.schnare@arcor.de

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Mittagstisch	Termine in dieser Ausgabe	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Neues Blech	Dienstag Bläserausbildung	17:30 - 18:15 Uhr	Wiebke Grimsehl	0177-4834738



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastor: Dr. Bastian König Mellendorf Wedemarkstraße 28 ☎ 05130/5840425

Pastorin: Silke Noormann (mit 50%-Stelle) Mellendorf Kirchweg 3 ☎ 05130/582206

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Leitung: Anja Bellach ✉ kts.mellendorf@evlka.de ☎ 05130/3257
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 16.00 Uhr im Brunnenzimmer (Gemeindehaus) Ulrike Brock ☎ 05130/4935

Frauenkreis Mellendorf: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Vertretung für Renate Zipper: Pn. Silke Noormann Renate Zipper ☎ 05130/40 398

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Frank Rodewald ☎ 01573/77116040

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Hanne Fahnmann ☎ 05130/32 03

Sportliches für Senioren: Tanzen mal anders Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594
Stuhlgymnastik, Dienstags 10.00 Uhr Margrit Anders ☎ 05130/4644
Gymnastik für Frauen: Dienstags 11.00 Uhr Margrit Anders

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Bissendorf Ralph Müller ☎ 0151-56006837

DRK-Kartenspiel: Mo., 14.00 - 17.00 Uhr, alle zwei Wochen im Brunnenzimmer, Wedemarkstr. 28 Elke Fritzenwalder ☎ 05130/4848

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land
EKK Kassel, BIC GENODEF1EK1
IBAN: DE 85 5206 0410 0000 0060 41
Verwendungszweck: 1138 Mellendorf Gemeindefarbeit



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17



Junge Chöre St. Martini Breilingen – vielfältig unterwegs im Advent

Von Besinnlichkeit im Advent ist bei den Jungen Chören St. Martini Breilingen derzeit wenig zu spüren. Sie sind im Dauereinsatz und schenken anderen Menschen weihnachtliche Stimmung und Momente der Freude durch ihren Gesang.

Weihnachtsmarkt-Singen am 3.12.

Traditionell singen die Jungen Chöre ein weihnachtliches Programm während des Weihnachtsmarktes in der Kirche – meist vor vollem Haus. Doch in der Kirche wird gebaut – also fiel dieser Ort aus. Die jungen Stimmen trotzten den Umständen und dem winterlichen Wetter und sangen draußen auf den Stufen hinter der Kirche. Auch auf diesem Weg erreichten die Kinder und Jugendlichen viele Menschen, die nicht nur durch den Glühwein, sondern zusätzlich durch den Gesang junger Stimmen erwärmt wurden.

Kurrende-Singen

In 5 Gruppen sind der Kinder- und der Mittelchor am 6. und 13.12. durch das

Dorf gezogen: Kurrende-Singen. Jede Gruppe verfolgt ihre ausgeklügelten Straßenpläne, um möglichst viele ältere Menschen in Breilingen zu erreichen. Dabei haben sie die Stirnleuchte, das eigene Kurrende-Heft und eine Kerze im Gepäck. An den Häusern wird geklingelt, schnell wird im Haus eine Jacke angezogen, auf dem Rollator Platz genommen und dann singen die Kinder 2 bis 4 Lieder. Auch Liedwünsche sind möglich, und es darf mitgesungen werden. Am Schluss gibt es noch einen Stern für den Weihnachtsstrauß geschenkt und weiter geht's. Eine Stunde ist jede Gruppe mit ihrer Chorleiterin unterwegs.

Für manche ältere Menschen ist es ein Lichtblick in der dunklen Zeit. Eine Dame sagte mehrmals „... und ich dachte, sie hätten mich vergessen!“. Für die Kinder sind dies eindrückliche Momente, die ihnen zeigen, wie wertvoll ihr Beitrag ist. „Wir kommen bestimmt wieder!“

Besuch des Seniorenkreises

Der Spatenchor St. Georg besuchte am 05. Dezember den Brelinger Seniorenkreis. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken der Seniorinnen und Senioren kamen die 20 Spatenchorkinder dazu, um allein und mit allen zusammen Weihnachtslieder zu singen. Aufgelockert wurde das Singen mit kleinen Gedichten und Geschichten. Die Spatenkinder

hatten für die Senioren und Seniorinnen kleine und große Sterne gebastelt und durften liebevoll vorbereitete Nikolausgeschenke mit nach Hause nehmen. So verbrachten Groß und Klein, Jung und Alt einen fröhlichen gemeinsamen Adventsnachmittag.

Einführungsgottesdienst von Frau Pastorin Demera

Die musizierende Gemeinde hat es sich nicht nehmen lassen, Frau Demera musikalisch vielfältig in ihrem neuen Amt zu begrüßen.

„Willkommen sind die Boten, die den Frieden verkünden!“ so sangen die Jungen Chöre wohl intoniert und freudig, begleitet von der kleinen Orgel – bevor die Erwachsenen von der Empore vierstimmig einstimmten. Des Weiteren war zu hören das 5-stimmige Kyrie im Satz von Krämer, „Verleih uns Frieden“ von F. Mendelssohn Bartholdy und „Tochter Zion“ von G.F. Händel, vielstimmig ergänzt durch den Posaunenchor, der das Programm schließlich mit Intraden von J. Pezelius und mit „Niemand war die Nacht so klar“ in der Bearbeitung von A. Weckeßer abrundete.

Lichterandacht in Bissendorf

Bereits zum zweiten Mal gestalteten der Mittel- und der Jugendchor mit dreistimmigem Gesang die Lichterandacht in St. Michaelis Bissendorf. Am 13.12. erklangen das spanische Wiegenlied „Seniora dona Maria“, der Friedenskanon „Licht der Weihnacht“ und das alte englische Weihnachtslied „Coventry Carol“.

Die Jungen Chöre werden von Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis geleitet.



Kurrende Singen am 6. Dezember 2023



Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie Zentrale Anlaufstelle HELP

Unabhängige Information und Unterstützung für Betroffene von sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie

Telefon: 0800 5040112 (kostenfrei und anonym),

E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help, Webseite: www.anlaufstelle.help

Sie finden den Weg zum
Familienzentrum emilie
auch auf unserer
Homepage
– jetzt auch über den
QR-Code!



SCAN ME

Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Adresse: Vorübergehend Krausenstraße 7-9
E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr
iKirchgweg 3, im Brunnenzimmer im
Gemeindehaus



Eltern-Kind-Spielgruppen
im Gemeindehaus
Mdf: Sonnentzimmer
Elze: Gemeindehaus

jeweils Dienstag, Donnerstag oder Freitag
von 9.00 – 11.00 Uhr

Christina Börstling ☎ 0171-3149460
Christina@Boerstling.de (gern per WhatsApp)

DELFI® im Sonnentzimmer
Indische Babymassage:
im Sonnentzimmer

Mittwoch: 9.15 - 10.45 Uhr
Mittwoch: 11.15 - 12.15 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266
Nadine@Biester.info ☎

DELFI® im Sonnentzimmer

Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
11.15 - 12.45 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883
info@marylee.de

Musizieren mit Kindern
Glöckchenkinder (1,5 -3 J.)

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976
mamuse@gmx.de ☎ 0160- 2744493

Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)
Rasselbande (3 – 5 J.)

Mo., nach Absprache
Di., Nachmittag nach Absprache

Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., Nachmittag nach Absprache

Drei weitere Chöre für die
älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

Offener Eltern-Baby-Treff im
Sonnentzimmer

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr
(kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

Kinderyoga
im Sonnentzimmer:

Montag und/oder Donnerstag
15.45 -16.30 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)
16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska
Info@kinderyogasilvi.de

LAUFMAMALAUf
in Brelingen

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174





Passionszeit und Ostern

Feierabendmahl am Gründonnerstag 18 Uhr

In einem Abendgottesdienst erinnern wir das Passahmahl Jesu mit seinen Jüngern. Daraus erwuchs unser Abendmahl und so feiern wir an einem festlich gedeckten Tisch in unserer Kirche den Gründonnerstag – und teilen Brot und Wein, Feigen und Datteln, Oliven und Trauben und andere kleine Köstlichkeiten aus dem östlichen Mittelmeerraum. Bitte melden Sie sich im Büro für das Feierabendmahl an, damit wir planen können, Tel. 2573.

Andacht zur Todesstunde Karfreitag 15 Uhr

Nicht ausweichen – nicht weggucken – nicht dem Tod das letzte Wort lassen! In diesem Gottesdienst zur Todesstunde Jesu tragen wir angesichts des Todes und angesichts dessen, was nicht heil ist, unsere Hoffnung zusammen.

Osternacht mit Gemeindefrühstück Sonntag 6 Uhr

Mit viel Freude und Herz bereitet das Team der Lektor*innen die Osternacht vor. Um 6 Uhr beginnt der Gottesdienst draußen an der Kirche am offenen Feuer. Von dort wird die neuentflamnte Osterkerze in die Kirche getragen und verkündet die Auferstehung Jesu.

Nach dem Gottesdienst gegen 7.15 Uhr gibt es ein buntes und fröhliches Osterfrühstück für die Gemeinde im Gemeindefeuhaus. Auch hierfür bitten wir um vorherige Anmeldung tel. 2573.



Frauenkreis von Frau Zipper trifft sich wieder Brandverhütung ist Thema bei Senioren

Der Frauenkreis von Frau Zipper trifft sich ab Februar wieder **am 1. Mittwoch des Monats um 15 Uhr im Gemeindesaal in Mellendorf**. Vorübergehend übernimmt Pastorin Noormann die Leitung. Das erste Treffen ist am **7. Februar**. Beim zweiten Treffen am **6. März** wird ein Gast von unserer Feuerwehr viel Interessantes zum Thema Brandschutz vortragen: Wie verhalte ich mich im Brandfall? Wo lauern im Alltag Gefahren? Was muss ich über Rauchwarnmelder wissen? Die stellvertretende Gemeindebrandmeisterin Wiebke Kracke hat mit den Kolleg*innen von der Feuerwehr umfassende Informationen zusammengestellt, die in keinem Haushalt fehlen sollten. Bewerben Sie dieses Frauenkreistreffen auch gerne in ihrem Bekanntenkreis. (SN)



Freud und Leid Brelingen

TrauerTreff

An jedem ersten **Montag im Monat** laden wir Trauernde, die einen geliebten Menschen verloren haben oder sonst einen schweren Verlust zu beklagen haben, **von 16:00 Uhr – 17.30 Uhr ins TrauerTreff ein.**

Nächste Termine: 5.2., 4.3., 8.4. usw. Bei einem akuten Verlust empfehlen wir, einen Zeitraum von ungefähr zwei bis drei Monaten verstreichen zu lassen, bevor man am Treff teilnimmt, da hier die akute Trauer erst abklingen soll. In akuten Fällen empfehlen wir ein Einzelgespräch. Bei Kaffee und Tee bieten geschulte Trauerbegleiterinnen einen gemeinsamen Austausch und Gespräche an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel 05139-9703431 (AB). Die Teilnahme am Treff ist kostenlos, wir freuen uns über eine Spende für die Hospizarbeit.



Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land – Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

Juleica-Schulung

vom 15.03.-22.03.2024 in Mardorf
Du hast Interesse, aktiv und verantwortlich mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?

Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren, z. B. in der Konfirmandenarbeit, in der Kinderkirche oder auf Freizeiten?

Du willst Jugendgruppen leiten und eigene Projekte planen?

Dann melde dich zur Juleica-Schulung 2024 an! Um dich anmelden zu können, musst du bis zum 31.12.2023 mindestens 15 Jahre alt sein.

Weitere Infos und die Anmeldung findest du unter: www.kirchenkreisjugenddienst.com/juleica.html.

Kinderferienprogramm vom 25.03.-28.03.2024

In der zweiten Woche der Osterferien findet in der Wedemark ein Kinderferienprogramm für alle Kinder im Grundschulalter statt.

Was bedeuten Karfreitag und Ostern? Warum musste Jesus sterben? Was sollen die Freunde Jesu jetzt tun? Wie sollen sie mit dem Verlust ihres besten Freundes und mit der Trauer zurechtkommen?

Mit „Detektiv Pfeife“ wollen wir uns auf die Suche machen, Geschichten hören und gemeinsam spielen, basteln und singen.

Weitere Infos online unter: <https://kirche-wedemark.de/kinder.html>.



Konfirmationen in der Wedemark

Am 28. April 2024
werden in **Brelingen** durch
Pastorin Demera
konfirmiert:.

Lukas Pascal Bode
Louisa Eckert
Mathilda Eckert
Jette Marie Funke
Felix Simon Gärtner
Julius Grothe
Carlotta Anna Hagemann
Torge Hanne
Carsten Iburg
Meiko Leitschuh
Jonathan Lübeck
Luka Mantei
Hannah Mosig
Jakob Pott
Lenja Victoria Queck
Chenice Siegmund
Janna Levke Stumpf
Johanna Runge
Niklas Wulkopf



Die Brelinger Konfirmanden mit ihrer Pastorin Annabel Demera (links im Bild).

Am 14. April um 10.00 Uhr werden
in **Mellendorf** durch
Pastorin Noormann konfirmiert:

Emilia Agne
Moritz Agne
Miika Ewan Alexander
Leonie Collmann
Emely Dreyer
Dominik Grenz
Louis Lohse
Clemens Molkenstroth
Kristina Pecheroga
Kaya Thomas
Leni Johanne Thomsen



Am 21. April um 10.00 und 12.00 Uhr
werden in Mellendorf durch
Pastor Maik Schwarz konfirmiert:

Arnold, Sophia
Barmwoldt, Sebastian
Bauer, Jannik
Buchmann, Luisa Charlotte
Ebeling, Mara
Hesselbarth, Quentin
Höcker, Emma Zoe
Kahle, Lotta Sophie
Kräft, Max
Meyer, Lias
Seiler, Zoe-Michelle
Sinner, Rieke
Weber, Merle
Wehrspann, Jakob



Jubiläum bei „Edelkreis“ zugunsten des Familienzentrums EMILIE

Secondhandladen verkauft Hochwertiges weiter

2000 Euro für das Familienzentrum in der Wedemark EMILIE ist der Erlös, den der Secondhand-Laden Edelkreis in seiner Jubiläums-Woche im Herbst 2023 erwirtschaftet hat. In der Fußgängerzone in Großburgwedel verkauft der Laden, organisiert von vielen Ehrenamtlichen, hochwertige gespendete Secondhandkleidung, Modeschmuck und ausgewählte weitere Artikel zugunsten diakonischer Projekte. Damit leistet das Team auch einen wunderbaren Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, denn warum wegschmeißen, wenn andere es noch gut nutzen können. Nebenbei ist der Laden in der Von-Alten-Straße ein beliebter Treffpunkt, um beim Stöbern auch eine Tasse Kaffee zu trinken und mit den Ehrenamtlichen im Gespräch zu sein. Danke!

BUNT STATT BRAUN

„Demokratie verteidigen“ – in zahlreichen Städten gehen Menschen seit Bekanntwerden des Geheimtreffens rechtsgerichteter und rechtsradikaler Kräfte im November in Potsdam auf die Straße. Sie stehen auf gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus und widersprechen der Abwertung der Demokratie. In Artikel 5 unserer Kirchenverfassung sind wir aufgerufen, als Christinnen und Christen Mitverantwortung für die Gestaltung des demokratischen Gemeinwesens zu übernehmen. Die demokratische Kultur ist ein Teil der neuzeitlichen Gestalt des Protestantismus und ist deshalb auch

von uns als Kirche aktiv zu schützen. Der Öffentlichkeitsauftrag unserer Kirche ergibt sich aus dem Öffentlichkeitsanspruch des Evangeliums.

Gesellschaftlicher und politischer Rechtsextremismus widerspricht fundamental den christlichen Grundüberzeugungen und Maßstäben.

Lasst uns gemeinsam im Gebet vor Gott stehen. *„Suchet der Stadt Bestes ... und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl“* (Jer. 29,7). Das ist unsere Hoffnung. Daran halten wir fest.

Im Namen aller kirchenleitenden Gremien grüße ich Sie in Verbundenheit, Ihr

Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Kleidersammlung für die Stiftung Bethel

Die Kirchengemeinde Brelingen organisiert wieder gemeinsam mit den von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel eine Kleidersammlung, die in der Woche vom **4. bis 8. März 2024** stattfindet. In dieser Zeit wird ein Anhänger auf dem **Pfarrhof in Brelingen, Hauptstraße 33**, stehen, in den die gut verpackten Kleider- und Schuhspenden geladen werden können.

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Was vor mehr als 130 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Mehr Lichtblick

Eine kostenfreie Online-Inforeihe für Alle, die mehr zu Unterstützung und Hilfen im Alltag wissen wollen. Von **19:30 bis 21 Uhr** gibt es neben Impulsen von Expert:innen Raum für Austausch und Diskussion zu wichtigen Alltagsthemen.

Termine und Themen

24.01. 2024	Heizen oder frieren? Diese Möglichkeiten für finanzielle Entlastung haben Sie.
28.02.2024	Urlaubsreif! Wie Familienurlaub bezuschusst werden kann.
10.04.2024	Schulbrot oder Schullehft? So kann Schulbedarf angeschafft werden.
24.04.2024	Wohnungssuche trotz SCHUFA?!

Anmeldung



oder per Mail an:

dw.burgwedellangenhagen@evlka.de

Ein Projekt von:

Diakonie
Hannover-Land

Evangelisch-lutherischer
kirchen-
KREIS
Burgwedel
Langenhagen

Miteinander

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass: Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 am Freitag, 1. März, 18 Uhr in St. Georg Mellendorf

Palästina – Durch das Band des Friedens...

so lautet der Titel des Gottesdienstes, der von palästinensischen Christinnen erarbeitet wurde und am 1. März 2024 rund um den Globus gefeiert wird. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3).

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und den sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden und wird nun in den aktuellen Zusammenhang gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

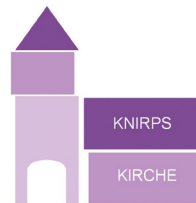
Damit möchte der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Ein ökumenisches Team von Frauen aus den verschiedenen christlichen Gemeinden der Wedemark bereitet den Gottesdienst gemeinsam vor und lädt alle Interessierten ein, am Freitag, dem 1. März, um 18 Uhr in die St.-Georg-Kirche in Mellendorf, Wedemarkstraße 28, zu kommen.

Nach dem Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Abschluss bei Gesprächen und dem Genuss landestypischer Speisen eingeladen. Seien Sie herzlich willkommen!



Knirpskirche
in Mellendorf
am **02.03 2024**
16.00 Uhr



Negenborn



Oegenbostel

Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf